Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es eine eigene Playlist. (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Assange
2. Kontraste vom 10.01.2019
3. Migranten als Wirtschaftssoldaten?
4. Syrien
5. Probleme werden nicht gelöst
6. Brasilien
7. Fasbenders Woche: Die großen Herausforderungen zum Jahresbeginn 2019
8. Der Rote Platz #36: Gelbwesten – Was ist die Gewalt von Blockaden gegen den Terror der Ökonomie
9. Die Macht um Acht (17)
10. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Assange**
   Linken-Abgeordnete geben Erklärung zum Assange-Besuch in London ab
   Die beiden stellvertretenden Vorsitzenden der Linksfraktion im Bundestag und Mitglieder im Auswärtigen Ausschuss, Heike Hänsel und Sevim Dagdelen, besuchen Julian Assange in der ecuadorianischen Botschaft in London.
   Die Parlamentarier wollen mit dem Gründer von WikiLeaks über seine aktuelle Situation sprechen.
   Der ecuadorianische Präsident Lenin Moreno versucht derzeit, das Asyl Assanges zu beenden, das vor sechs Jahren von seinem Vorgänger Rafael Correa gewährt wurde.
   Dem Wikileaks-Gründer wird mit der Auslieferung aus dem Vereinigten Königreich an

die USA gedroht, wo er des Verrats wegen Veröffentlichung geheimer US-Dokumenten angeklagt werden könnte.
Quelle: RT Deutsch

Hierzu auch Asyl für Julian Assange, nicht für syrische „Weißhelme" – Pressemitteilung von Heike Hänsel, 23. Juli 2018.

Hierzu auch vom 21.12.2018 – Interview mit Sevim Dagdelen
„Assange befürchtet Auslieferung zu Weihnachten" – Linke führt vertrautes Gespräch
Seit 2012 sitzt WikiLeaks-Gründer Julian Assange in der Botschaft Ecuadors in London. In den USA drohen dem Wistleblower ein Prozess wegen Geheimnisverrats und möglicherweise die Todesstrafe. Nun haben sich die Bundestagsabgeordneten Sevim Dagdelen und Heike Hänsel von der Linkspartei mit Assange getroffen: Droht eine Auslieferung zu Weihnachten? Ein Interview.
Quelle: SNA Radio

Lesen Sie auch von Moritz Müller "Julian Assange – Sechseinhalb Jahre nicht an der frischen Luft".

2. **Kontraste vom 10.01.2019**
Cyberangriff aus dem Kinderzimmer + Militärgeheimdienst – Der lange Arm des GRU + Angriff auf die Demokratie – Des Kremls treue Helfer + Weltgrößter Fall von Geldwäsche – Millionen flossen auch nach Deutschland + Moderation: Eva-Maria Lemke
Quelle: rbb

***Anmerkung unseres Lesers Lothar Gebhardt:** Negativ-Empfehlung – Bitte die ARD-Sendung 'Kontraste' vom heutigen Donnerstag, 10. Januar 2019 sehen. Als sich herausstellte, daß der aktuell medienpräsente Hacker-Angriff auf deutsche Politiker von einem Schüler verübt wurde (und nicht, wie wieder einmal von 'BILD' behauptet, von Rußland), hatte ich mir noch gedacht – 'das wird Rußland büßen' – aber nicht geahnt, daß es wirklich genauso kommen würde: In der heutigen Ausgabe der Sendung 'Kontraste' kam zunächst ein Bericht über den genannten Hacking-Fall, in direktem Anschluß und mit entsprechender Überleitung kam ein Bericht, der zeigen sollte, wie Rußland Wahlen durch Hacking beeinflußt – und nicht nur durch Hacking. Die unsäglichen, die Tatsachen auf den Kopf stellenden Angriffe gegen Rußland, lasse ich mal außer acht. Hernach kam ein mit Putin sympathisierender AfD-Nazi zu Wort,*

mit dem man hinterher einen Politiker der Linken, der sich für Rußland einsetzt, stellvertretend für die Linke überhaupt, gleichsetzte, das ist infamst, BILD-'Zeitungs'-'Niveau' unterschritten, sofern noch möglich. Nebenbemerkung: Beachten Sie mal die Sprache – konkret, die Verwendung von Indikativ versus Konjunktiv. Betrifft Zitate. Die allerwüstesten Behauptungen über Rußland werden im Indikativ zitiert, was gegen die Regel ist, die indirekte Rede sollte den Konjunktiv verwenden, habe ich mal gelernt – dieser aber wird Zitaten der 'Feinde' vorbehalten. Oskar Lafontaine hatte den Ausdruck 'Querfront' einmal als eine Erfindung der Geheimdienste bezeichnet. Wenn ich so etwas sage, hält man mich für einen Spinner, aber Oskar hat nun wirklich den Überblick. Wenn man bedenkt, daß die NPD zum großen Teil aus Geheimdienstlern oder IMs besteht, könnte man auf die Idee kommen, daß die AfD geradezu von jenen Faschistenorganisationen gegründet wurde. Die Verwendung von Worten wie 'Lügenpresse' durch die Nazis der AfD wäre demgemäß gezielt eine Falle, um Linke dieses Wortes zu berauben bzw., sie mit Nazi-Verdacht zu kontaminieren im Falle, daß sie es doch gebrauchen. Für mich ist es klar: Das Wort 'Lügenpresse' ist angebracht, trifft leider nicht einmal die ganze Wahrheit. Diese Wortfallenschmiede ist umso infamer, als es eben sie war, die vor ca. 10 Jahren kaltschnäuzig einen Slogan aus dem Dritten Reich wiederaufleben ließ, nämlich die nationalistische Parole 'Du bist Deutschland' – um vom nationalistischen Gehalt abzulenken, hat man sich offenbar bemüht, Migranten aller Kontinente als solche erkennbar zu präsentieren (schade, daß die mitgespielt haben… oder sich kaufen ließen).

Anmerkung Albrecht Müller: *Sehr richtig.*

3. **Migranten als Wirtschaftssoldaten?**
   Die Bundesregierung will einerseits die Zahl der nach Deutschland kommenden Flüchtlinge reduzieren. Andererseits soll die Zuwanderung sogenannter Fachkräfte gesteigert werden. Arbeitsminister Hubertus Heil warnte in diesem Zusammenhang davor, "die Falschen" abzuschieben.
   Wenn es um ausländische Fachkräfte geht, werden knallharte Wirtschaftsinteressen gerne humanitär verpackt – wie RT Deutsch-Redakteurin Maria Janssen feststellen musste.
   Quelle: RT Deutsch

Lesen Sie hierzu auch "„Einwanderungsland" – Gedankenloser Applaus für eine fragwürdige Entscheidung", "Fachkräftezuwanderungsgesetz? Gibt es doch schon, liebe SPD" und "Geplantes Einwanderungsgesetz widerspricht Migrationspakt. Von

Oskar Lafontaine.“.

4. **Syrien**
   - **Karin Leukefeld: Konsequenzen des Abzugs der US-Truppen aus Syrien**
     Sabine Kebir befragt die ständige Syrien-Reporterin Karin Leukefeld nach den Perspektiven, die sich durch den von Trump für 2019 angekündigten Rückzug der US-Truppen aus Nordsyrien ergeben. Werden die Kurden dadurch „verraten und verkauft“ an die interventionistische Türkei und die Großmachtinteressen Russlands – wie die Linken-Abgeordnete Evrim Sommer befürchtet? Leukefeld berichtet von der bereits eingeleiteten Zusammenarbeit zwischen der syrischen Regierungsarmee und kurdischen Verbänden.
     Diskutiert wird auch die Situation in der Provinz Idlib, wo es vermehrt zu blutigen Zusammenstößen zwischen den verschiedenen bewaffneten Gruppen kommt. Eine vor allem wohl von der Türkei blockierte Gesamtlösung für das Gebiet ist noch nicht in Sicht.
     Des weiteren erläutert Karin Leukefeld die durch den Abzug der Amerikaner sich möglicherweise verändernde Rolle Frankreichs und der Bundesrepublik in Syrien.
     Ein Zeichen der Normalisierung ist darin zu sehen, dass etliche Staaten der arabischen Halbinsel ihre 2011 geschlossenen Botschaften in Damaskus wieder eröffnen und die Wiederaufnahme Syriens in die Arabische Liga bevorsteht.
     Quelle: weltnetzTV

     Anmerkung CG: *Sehr interessante Hintergründe, auch zur Situation der Kurden in Syrien und der Rolle der 700-1200 französischen Soldaten.*

   - **Aleppo: Noch vor zwei Jahren undenkbar – Armenisch-syrische Gläubige feiern in Frieden Weihnachten**
     Armenisch-syrische Gläubige feierten am Sonntag, zwei Jahre nach der Befreiung der Stadt von der Besetzung durch Islamisten, in Aleppo friedlich orthodoxe Weihnachten. Anlässlich des Weihnachtsfeiertages, den auch die Armenisch-Orthodoxe Kirche am 6. Januar feiert, strömten die Menschen in die armenische Apostolische Kirche der Heiligen Mutter Gottes.
     Für deutsche Untertitel bitte die Untertitelfunktion auf Youtube aktivieren.
     Quelle: RT Deutsch

- **Israel uses human shields to attack Syria**
  Rick Sanchez explains how Israel has used commercial planes to covered airstrikes in Syria and how this unprecedented way of attacks is violating the rule of war on the use of civilians as humans shields. Then, RT correspondent Michele Greenstein joins to discuss.
  Quelle: RT America

  Hierzu auch auf RT Deutsch "Angriffe auf Syrien: Israelische Kampfjets sollen sich hinter Zivilflugzeugen versteckt haben" und ein Artikel aus der Washington Post "Israeli airstrikes near Syria's capital endangered civilian airliners, Russia says".

5. **Probleme werden nicht gelöst**
   Die Bundesregierung hat mehr staatliche Leistungen für Kinder von Geringverdienern auf den Weg gebracht. Ulrich Schneider vom Paritätischen Wohlfahrtsverband kritisiert das Gesetz: "Die Leistungen sind unzureichend und zu bürokratisch."
   Quelle: ZDF-Mittagsmagazin
6. **Brasilien**
   - **Bolsonaro Targets Indigenous Land**
     Snapshot | In a video message to his supporters Brazil's President-elect Jair Bolsonaro targeted indigenous reserves, migrants and the environment
     Quelle: TeleSUR English

   - **Vom Oktober 2018 …**
     Dürfen die das? FDP-Stiftung förderte mit Entwicklungshilfegeldern Schwesterpartei PSL in Brasilien
     Der Gewinner der ersten Runde der Präsidentschaftswahl in Brasilien, Bolsonaro, sorgt mit seinen proto-faschistischen und die Militärdiktatur verherrlichenden Äußerungen für Aufmerksamkeit. Seine Partei wurde von der FDP-nahen Naumann-Stiftung gefördert. Das BMZ findet das gut.
     Quelle: RT Deutsch

Lesen Sie hierzu auch "Brasiliens neuer Präsident: Für US-Militärbasen und Waffen, gegen Arbeitsrechte und Sozialismus" und "Brasiliens neue Regierung: Jair Bolsonaro und sein Gruselkabinett".

7. **Fasbenders Woche: Die großen Herausforderungen zum Jahresbeginn 2019**
   Die großen Herausforderungen zum Jahresbeginn 2019: Ein Internet, das uns alle zum Narren hält, eine Europäische Union, die sich vor unseren Augen zerlegt und eine Weltordnung, die mehr und mehr zur Unordnung gerät. Sind wir der Zukunft überhaupt noch gewachsen? Fasbenders Woche heute: Puppenspieler, Abgesänge und Rivalitäten.
   Quelle: RT Deutsch

   Zitat Thomas Fasbender [ab Minute 8:10, transkribiert]:

   > "Der [INF-]Vertrag verbietet keine Mittelstreckenraketen oder Marschflugkörper. Er verbietet nur ihre landgestützte Stationierung und er bindet nur Russland und die USA, nicht China, und die USA wissen genau, fest installierte Abschussrampen in Japan oder Südkorea wären eine wirksame Abschreckung und gleichzeitig ein Garant des Status Quo. Europa steht bei der Kündigung des INF-Abkommens gar nicht im Mittelpunkt. Dennoch sprach der NATO-Generalsekretär Stoltenberg letzte Woche von der Notwendigkeit nuklearer Nachrüstung. Die neuen russischen Marschflugkörper SSCX8, so warnt er, könnten Atomsprengköpfe nach Berlin tragen. Selbst wenn dem so wäre, wer in Europa einen Atomkrieg führen will, braucht weder neue Mittelstreckenraketen, noch neue Bomben."

8. **Der Rote Platz #36: Gelbwesten – Was ist die Gewalt von Blockaden gegen den Terror der Ökonomie**
   Nur mit massenhaftem Protest und radikaler Entschlossenheit können die Abgehängten dieser Gesellschaft ihre Interessen in die Öffentlichkeit bringen. Das zeigen die Gelbwesten in Frankreich und das ist die Lehre aus den Protesten der 68'er. Wolfgang Gehrcke urteilt aus Erfahrung. Er wurde damals wegen der Springer-Blockade zu fünf Monaten Gefängnis auf Bewährung verurteilt.
   Quelle: weltnetzTV
9. **Die Macht um Acht (17)**

In der ersten Ausgabe der MACHT UM ACHT des Jahres 2019 kontrolliert der Journalist Uli Gellermann, ob die Redaktion der Tagesschau aus den bisherigen Folgen der Tagesschau-Kritik im Format von KenFM etwas gelernt hat. Das Lernziel, so Gellermann, wären saubere, objektive Nachrichten. Und nach den 16 Folgen, die das MACHT-UM-ACHT-Team bisher als Beispiele hergestellt hat, hatte sich Gellermann eigentlich gewisse Fortschritte versprochen.
Doch schon bei der ersten untersuchten Meldung musste Gellermann im Wording, in der Sprachgestaltung, eine manipulative Einfärbung feststellen. Unter der durchaus positiven Überschrift "Japans Pazifismus geht in die Offensive" erzählt die Tagesschau in Wahrheit Negatives: Die japanische Regierung will mehr Geld für das Militär ausgeben und mehr offensive Waffen anschaffen. Obwohl der Artikel 9 der japanischen Verfassung von 1946 kriegerische Aktivitäten sowie den Unterhalt von Streitkräften verbietet. Das verschweigt die Tagesschau-Redaktion. Stattdessen verkauft sie die neue Militarisierung als „Offensive des Pazifismus". Da muss Gellermann die Redaktion einfach schlecht benoten.
Noch schlechter – Setzen sechs! – gerät der Tagesschau eine Nachricht über Libyen: In der kann die Redaktion – nach einem Anschlag auf das libysche Außenministerium – zwar Chaos in dem nordafrikanischen Land erkennen, mag aber nicht erzählen woher das Chaos kommt. Dabei hätte sie einfach in ihr eigenes Archiv schauen sollen. Da gibt es vom 20.10.2011 die folgende Meldung: „Eine Koalition unter Führung von Frankreich, Großbritannien und den USA bereiten Luftangriffe auf Libyen vor." Diese internationale Einmischung in die inneren Angelegenheiten Libyens hatte ein bis heute kaputtes Land und rund 50.000 Tote zur Folge. Hier verschweigt die Tagesschau offenkundig den Anlass und die Verantwortlichen für das "Chaos".
Nach dieser Meldung sucht man bei der Tagesschau vergebens: „ARD-Chef Ulrich Wilhelm will vor das Verfassungsgericht ziehen. Für einen höheren Rundfunkbeitrag." Eine Information, die man in anderen Medien mühelos lesen erfahren kann. Obwohl die ARD, das Mutterschiff der Tagesschau, jährlich über acht Milliarden Euro einsammelt, will ihr Chef mal wieder mehr Geld. Gellermann fragt die Zuschauer, ob man denn für diese gigantische Summe nicht auch bessere Leistungen, zum Beispiel objektive, professionelle Nachrichten, verlangen dürfe. Für Gellermann ist es typisch, dass eine solche Nachricht unter den Tisch der Nachrichtensendung fällt: Die ARD will einfach mit den Zuschauern nicht über das Preis-Leistungs-Verhältnis reden.
Gellermann ist sich allerdings sicher, dass die Redaktion durch Verschweigen keine Fortschritte machen kann.
Der Journalist und Filmemacher Uli Gellermann beschäftigt sich seit Jahren mit der Dauermanipulation der Tagesschau. Gemeinsam mit den Co-Autoren, Volker Bräutigam und Friedhelm Klinkhammer, schrieb er das Buch „Die Macht um Acht: der

Faktor Tagesschau“. Eine herausragende Lektüre über die tägliche Nachrichtensendung der ARD.
Quelle: KenFM

10. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**
    - **Die Känguru-Apokryphen: Neujahrsvorsätze**
      Ein Kapitel aus den Känguru-Apokryphen, aufgenommen bei der Hörbuchlesung im Mehringhoftheater. Gibt’s in Marc-Uwes kleinem Laden oder der Buchhandlung um die Ecke.
      Quelle: MarcUweKling

    - **Anny Hartmann | Ladies Night**
      Ladies Night vom 25. Oktober 2018
      Quelle: Comedy & Satire im Ersten

    - **Mathias Richling: Merkel verlässt das sinkende Schiff | SWR Spätschicht**
      Mathias Richling plagt schon jetzt der Abschiedsschmerz: Das Ende der Ära Merkel rückt langsam aber stetig näher, daher ist es für Richling schon jetzt an der Zeit die berühmteste Raute des Landes ein paar Ehrenrunden drehen zu lassen.
      Quelle: SWR Spätschicht

    - **Lisa Fitz rechnet mit dem Privat-Fernsehen ab | SWR Spätschicht**
      Lisa Fitz ist eine kabarettistische Offensivkraft erster Güte. Sie nimmt das zeitgenössische Fernsehprogramm der Privaten aufs Korn und kommt auf eine unerwartete Frage: Können wir vielleicht von den Chinesen lernen? Die Antwort gibt’s – wie immer – in der Spätschicht.
      Quelle: SWR Spätschicht

    - **Maschek WÖ_411 EU-Superlative**

Bundeskanzler Kurz ist überzeugt, dass die österreichische EU-Präsidentschaft die beste seit den Römischen Verträgen war. Seine Amtskollegen erinnern ihn daran, dass es sich hier um keinen Wettbewerb handelt.
(aus Willkommen Österreich, Folge 411, 18. Dezember 2018, ORF eins)
Quelle: Maschek

- **KLASSIKER – Andreas Rebers über die Krankheit "Allianz"**
  Thema Rente aus einer Anstalt-Sendung von 2012
  Quelle: ZDF